

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR NEUEN FOLGE DER REIHE SAMMLUNG SCHÖNINGH ZUR GESCHICHTE UND GEGENWART .....	5
I. EINLEITUNG .....	11
I.1 FORSCHUNGSSTAND .....	13
I.2 FRAGESTELLUNG .....	20
I.3 QUELLEN .....	22
I.4 METHODE .....	27
II. THEORETISCHER HINTERGRUND .....	31
II.1 MYTHOS, KOLLEKTIVES GEDÄCHTNIS UND ERINNERUNGSKULTUR ....	31
II.2 FILM UND LITERATUR ALS MYTHOMOTOREN .....	42
II.3 BESONDERHEITEN DER FILM- UND LITERATURWIRTSCHAFT: ENTWICKLUNG, FÖRDERUNG, ZENSUR .....	46
III. DIE RAF – ENTSTEHUNG DER MYTHEN .....	57
III.1 PERSONENMYTHEN .....	59
III.1.1 Die »Stimme der RAF«: Ulrike Meinhof .....	61
III.1.2 Der »Dandy«: Andreas Baader .....	67
III.1.3 Der »Kopf«: Gudrun Ensslin .....	74

III.2. MYTHOS TERRORISMUS .....	77
III.2.1 Mythos »Freiheitskämpfer«.....	77
III.2.2 Mythos Bonnie-und-Clyde.....	78
III.2.3 Der Mythos der bewaffneten Frauen .....	80
III.3 MYTHOS STAMMHEIM.....	83
III.3.1 Isolationshaft.....	84
III.3.2 Hungerstreiks.....	87
III.3.3 Der Stammheim-Prozess .....	89
III.3.4 Tote Terroristen: Der »Märtyrer«-Mythos.....	92
III.4 DER DÄMONISIERUNGSMYTHOS .....	101
III.4.1 Die exekutiven Maßnahmen .....	102
III.4.2 Legislative Maßnahmen und öffentlicher Diskurs.....	105
III.4.3 Die Instrumentalisierung der NS-Vergangenheit .....	109
III.5 ZUSAMMENFASSUNG: URSACHEN DES MYTHOS UND SEINE TRADIERUNG .....	114
IV. DIE MYTHEN DER RAF – WANDEL DER »ERINNERUNG« 1970-2009 .....	117
IV.1 PERSONENMYTHEN: ANDREAS BAADER, GUDRUN ENSSLIN UND ULRIKE MEINHOF .....	122
IV.1.1 Frühe fiktionale Darstellungen .....	124
IV.1.2 Fiktionale Darstellungen nach 1990.....	156
IV.1.3 Die »Nachfolger« der Führungsriege als fiktionalisierte Figuren – am Beispiel von Fassbinders »Die dritte Generation« (1978) ...	190
IV.1.4 Zusammenfassung: Personenmythen zwischen Täter- und Opferzuschreibungen .....	194
IV.2 MYTHOS TERRORISMUS .....	200
IV.2.1 Der Mythos vom »Freiheitskämpfer« in Film und Literatur.....	201
IV.2.2 Das Bonnie-und-Clyde-Mythologem in Film und Literatur .....	217
IV.2.3 Der Mythos der terroristischen Frau in Film und Literatur.....	227
IV.2.4 Zusammenfassung: Mythos Terrorismus in Film und Literatur ..	240
IV.3 MYTHOS STAMMHEIM.....	244
IV.3.1 »Isolationsfolter« und Todesfrage in frühen literarischen Werken .....	247
IV.3.2 Frühe Filme zum Mythos Stammheim .....	259

IV.3.3 Neuakzentuierung des Mythos Stammheim .....	267
IV.3.4 Der Stammheim-Mythos in Kriminalromanen .....	284
IV.3.5 Der Tod als Motiv in RAF-Darstellungen .....	290
IV.3.6 Zusammenfassung: Der Stammheim-Mythos in Film und Literatur .....	295
IV.4 DER DÄMONISIERUNGSMYTHOS .....	300
IV.4.1 Die Exekutive und ihre Maßnahmen .....	302
IV.4.2 »Die RAF als »Hitlers Kinder« – die Instrumentalisierung der NS-Vergangenheit .....	356
IV.4.3 Der »Sympathisanten«-Diskurs: Legislative Maßnahmen und öffentlicher Diskurs .....	365
IV.4.4 Zusammenfassung Dämonisierungsmythos .....	382
V. SCHLUSSBETRACHTUNGEN .....	389
V.1 ENTWICKLUNG DER MYTHEN .....	390
V.2 FILM- UND LITERATURHISTORISCHE EINORDNUNG .....	399
V.3 HISTORISCHE KONTEXTUALISIERUNG UND ERKLÄRUNG .....	403
DANKSAGUNG .....	419
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	420
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	422
ANHANG:	
INHALTLICHE ZUSAMMENFASSUNGEN UND RANDDATEN DER QUELLEN .....	476
PERSONENREGISTER .....	508